

Curtius im Kampf mit Briand.

Rededuell in Genf. / Stärkter französischer Angriff gegen die Zollunion.

Unter vermindertem Interesse... Reichsaußenminister Dr. Curtius das Wort.

heit von Wirtschaftsgebieten zunächst einmal eine kleine Zahl von wirtschaftlichen Gruppen treten.

Mit erhobener Stimme gab dann Dr. Curtius folgende Erklärung ab: 'Bei dieser Lage erkläre ich mich bereit, mit jedem Lande, sei es groß oder klein, sofort in einen Gedankenanstausch über die Möglichkeit der Einführung einer Zollunion einzutreten.'

Hinter den Kulissen von Genf. Man weiß diesmal nicht so recht, wie man die Dinge in Genf gestalten soll, weil der Mittelpunkt aller Bemühungen dieses Mal nicht vorhanden ist.

Briand lehnt Zollunion scharf ab. Scharfe Antwort auf die Curtius-Rede.

Briand gab unmittelbar nach der Rede des deutschen Außenministers eine Erklärung ab: 'Briand erklärte im Namen Frankreichs, Frankreich könne das Zollunionsschema nicht annehmen, da es gegen die internationalen Verträge und Abmachungen verstohe.'

Briand wies darauf hin, daß Dr. Curtius das Beispiel der Zollunionsspläne zwischen Frankreich und Belgien berührt habe. Aber welche Urteile hätten die damaligen Pläne Frankreichs und Belgiens in der ganzen Welt hervorgerufen?

Die Vorschläge Briands, die er in Genf unterbreitet, werden Europa keine Rettung bringen, einmal weil sie gar nicht zur Durchführung gelangen, zum anderen weil die Industrieländer Europas, da sie ihre Landwirtschaft nicht aufgeben lassen können, gar nicht in der Lage sind, die Agrarprodukte der östlichen und südöstlichen Agrarstaaten aufzunehmen.

Dr. Curtius ging dann auf die Ursachen der Krise ein, die hauptsächlich nicht nur ihre Entstehung, sondern auch die Bedeutung der europäischen Krise zur solidarisierenden Aufgabe gestellt haben.

Dr. Curtius erklärte im Namen Frankreichs, Frankreich könne das Zollunionsschema nicht annehmen, da es gegen die internationalen Verträge und Abmachungen verstohe.

Unmittelbar nach der Erklärung Briands über das deutsch-österreichische Zollabkommen gab Dr. Curtius folgende kurze Erklärung ab: Briand hätte von erlaubten und unerlaubten Zollunionen zu sprechen.

Es handelt sich bei der Genfer Tagung ja weniger um wirtschaftliche als um politische Fragen. Hinter den Kulissen wird bereits ganz große Politik getrieben.

Es kommt mir in diesem Augenblick nicht darauf an, über den deutsch-österreichischen Plan einer Zollunion zwischen diesen beiden Ländern speziell zu sprechen.

Die zollpolitische Frage stelle keineswegs die einzige Lösung dar. Dr. Curtius habe darauf hingewiesen, daß der Versuch der allgemeinen Lösung der deutschen Wirtschaftsprobleme gescheitert sei.

Die Frage des deutsch-österreichischen Zollabkommens wird im Völkerbundsrat in der nächsten Woche zur Sprache gelangen, und dort wird entschieden werden, ob das deutsch-österreichische Zollabkommen erlaubt oder nicht erlaubt ist.

Überall Schwierigkeiten, wohin man sieht. Die englisch-französische Einheitsfront ist zwar noch bis zu einem gewissen Grade vorhanden, aber es besteht doch diesmal nicht die Möglichkeit, die sonst zwischen den französischen und englischen Staatsmännern zu verzeichnen war.

Neuer französischer Vorstoß

Ein neuer französischer Vorstoß gegen das deutsch-österreichische Zollabkommen ist völlig unerwartet. Der französische Außenminister hat durch den Generalsekretär des Völkerbundes sämtliche Mitglieder des Völkerbundes eine umfangreiche Denkschrift übermittelt.

Wie kommt schließlich zu der Feststellung, daß die durch das deutsch-österreichische Zollabkommen beschlossene Fällung eine Verletzung der entscheidenden Grundzüge ist, auf denen gegenwärtig der Friede und die Anerkennung der internationalen Verträge beruhen.

Am liebsten wäre es Henderson, wenn man alles durch ein Kompromiß beilegen könnte, wenn also gar nichts geschähe, so daß alles beim alten bliebe.

Befremden über die Briand-Denkschrift.

In maßgebenden Kreisen der deutschen Abordnungen wird die von Briand sämtlichen Nationen übermittelte Denkschrift über das deutsch-österreichische Zollabkommen auf das entschiedenste abgelehnt.

Die französische Denkschrift, die gegenwärtig Gegenstand eingehender Prüfung der deutschen Abordnung ist, bezweckt die Antwortung politischer Fragen und geht über die bisher vorgelegene rechtliche Behandlung des Zollabkommens hinaus.

Die deutsche Außenpolitik sucht in Genf auch wieder nach Kompromissen, die nicht in jeder Beziehung, sehr viele freieren, Deckerheiten sind recht einseitig und werden nichts unternehmen, denn schließlich hat sie der Zusammenbruch der 'Deutscherischen Kreditbank' in eine recht schwierige Lage gebracht.

Auch Curtius wird antworten.

Auf diese Weise wird der Aufbau von unten her im Laufe der Zeit zur wirtschaftlichen Vereinheitlichung Europas beitragen. Jedemfalls wird an Stelle der jetzigen Viel-

Die deutsche Delegation hat sich sofort an die Prüfung der Denkschrift gemacht. Die Delegation prüft vor allem die Frage, in welcher Form der französische Minister geantwortet werden sollte.

Die französische Delegation hat sich sofort an die Prüfung der Denkschrift gemacht. Die Delegation prüft vor allem die Frage, in welcher Form der französische Minister geantwortet werden sollte.

Manz schon aufbringen könnten, denen gar nicht daran, den Biersteuereinkommen zu...

versteht. Der Zusammenbruch der Reichsregierung ist...

Schiffgebet als höchst wahrscheinlich angesehen werden kann.

Man sollte es nicht für möglich halten, daß es im Jahre 1931 noch zu etwas wie Separatismus gibt...

Der Ruck nach rechts in Oldenburg.

Starke Verluste der Staatspartei und Sozialdemokraten.

Die Wahlen zum oldenburgischen Landtag hatten folgendes Ergebnis:

Sozialpartei 10 029, Landvolk 12 756, Konservativ 4415, Christlich-Sozial 2054, Staatspartei 13 579...

Ein Blick auf die Einzelergebnisse zeigt, daß vor allem die Sozialdemokraten und die Christlich-Sozialen...

Das Ergebnis in der Stadt Oldenburg: Deutsche Volkspartei 1887, Reichspartei 3929, Sozialdemokraten 3807...

Das Stimmverhältnis durch die Reichstagswahlen 1930:

Eine Forderung der Deutschen Volkspartei.

Nach innerer Sanierung - Tributverzicht.

Unter dem Vorhild des Reichstagsabgeordneten Dingeldey trat am Sonnabend die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei...

Im Anschluß hienau wurde folgendes Entschließen einstimmig angenommen: Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei...

Die von der Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei schon im Dezember ausgesprochenen Forderungen...

Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei erwarbt deshalb von der Reichsregierung, daß sie entschlossen in innerem...

und zeitlichem Zusammenhang mit den Maßnahmen zur inneren Sanierung...

Abbau der Sozialversicherung um 10 Prozent.

Wie die Berliner Montagspost von zuverlässiger Seite erfahren haben will, plant die Reichsregierung, durch Herabsetzung der Leistungen der Sozialversicherung...

In der Nacht zum 14. Mai wurden in hannoverschen Kavernen mehrere Rollen kommunistischer Verleumdungsschriften für die Reichswehr abgeworfen.

Wie die „Landvolk-Nachrichten“ melden, erscheint eine Ausdehnung der Döbstele auf weitere Gebiete...

Der separatistische Hochschul-Affekt

Der Protest der Studentenschaft der Berliner Tierärztlichen Hochschule gegen die Anhebung des separatistisch eingestellten Präkurses...

Vor dem Schöffengericht Berlin-Mitte kam es am Sonnabend bei Beginn eines Weidungsprozesses...

Der Eintritt in die Beweisnahme teilte der Verteidiger, Rechtsanwalt Dr. Gerling (MfN), dem Vorsitzenden mit...

In seiner Vernehmung behauptete Studententrat Erwerth, daß bei der Klumierung der Tiergartenkette...

Nach zwölfstündiger Verhandlung verurteilte das Schöffengericht das Urteil: Der Angeklagte Kaufmann Klucznik wird freigesprochen...

Die beiden Männer lassen schweigend in der Bibliothek des Regierungspräsidenten anrufen...

Über geräuschlos um den Kopf, Heiser sagte er: „Klumpen! Die ist unter Eaten zu Ende. In ganz Deutschland existiert nur ein Mann, der helfen kann und, wenn ich ihm darum bitte, auch helfen wird.“

Und der Weidling kam. Der Polizeinspektor eilte auf Anruf sofort nach dem Regierungsgebäude und las zuerst überflüchtig, dann aber ernsthaft erliest die Infrage Antwortende. Er lautet:

Übernahme wird sehr interessierenden Fall. Um heute abend in Ihrer Privatwohnung, Polizeinspektor Graf hindelien. Jegliche politischen Ermittlungen bis zu meiner Ankunft ausbleiben. Dr. Eub.

Der Ferienplan, der um 1.14 Uhr nachmittags in der deutschen Grenzstation Pray-

So ist heute Preußen!

Zeugen-„Instruktion“ durch einen Polizeimajor.

Vor dem Schöffengericht Berlin-Mitte kam es am Sonnabend bei Beginn eines Weidungsprozesses...

Der Eintritt in die Beweisnahme teilte der Verteidiger, Rechtsanwalt Dr. Gerling (MfN), dem Vorsitzenden mit...

In seiner Vernehmung behauptete Studententrat Erwerth, daß bei der Klumierung der Tiergartenkette...

Nach zwölfstündiger Verhandlung verurteilte das Schöffengericht das Urteil: Der Angeklagte Kaufmann Klucznik wird freigesprochen...

Die beiden Männer lassen schweigend in der Bibliothek des Regierungspräsidenten anrufen...

Über geräuschlos um den Kopf, Heiser sagte er: „Klumpen! Die ist unter Eaten zu Ende. In ganz Deutschland existiert nur ein Mann, der helfen kann und, wenn ich ihm darum bitte, auch helfen wird.“

Und der Weidling kam. Der Polizeinspektor eilte auf Anruf sofort nach dem Regierungsgebäude und las zuerst überflüchtig, dann aber ernsthaft erliest die Infrage Antwortende. Er lautet:

Übernahme wird sehr interessierenden Fall. Um heute abend in Ihrer Privatwohnung, Polizeinspektor Graf hindelien. Jegliche politischen Ermittlungen bis zu meiner Ankunft ausbleiben. Dr. Eub.

Der Ferienplan, der um 1.14 Uhr nachmittags in der deutschen Grenzstation Pray-

Der polnische Wolf

Roman von Otto Schöner.

Copyright by C. Handmann, Nachfolger, Halle.

(11. Fortsetzung.)

Der Schießstand, noch aus der Vorkriegszeit stammend, lag nordöstlich der Stadt, in der Richtung nach dem Burgenstein, mitten im Walde.

Der Schießstand war ein rechtshohes Gebäude mit mehreren Schießständen, die in verschiedenen Richtungen lagen.

Die Schießstände waren aus Holz erbaut und hatten eine Höhe von etwa drei Metern.

Die Schießstände waren in einem großen Wald gelegen, der aus verschiedenen Baumarten bestand.

Die Schießstände waren in einem großen Wald gelegen, der aus verschiedenen Baumarten bestand.

Die Schießstände waren in einem großen Wald gelegen, der aus verschiedenen Baumarten bestand.

Die Schießstände waren in einem großen Wald gelegen, der aus verschiedenen Baumarten bestand.

Die Schießstände waren in einem großen Wald gelegen, der aus verschiedenen Baumarten bestand.

Die Schießstände waren in einem großen Wald gelegen, der aus verschiedenen Baumarten bestand.

Die Schießstände waren in einem großen Wald gelegen, der aus verschiedenen Baumarten bestand.

Die Schießstände waren in einem großen Wald gelegen, der aus verschiedenen Baumarten bestand.

Die Schießstände waren in einem großen Wald gelegen, der aus verschiedenen Baumarten bestand.

Die Schießstände waren in einem großen Wald gelegen, der aus verschiedenen Baumarten bestand.

Die Schießstände waren in einem großen Wald gelegen, der aus verschiedenen Baumarten bestand.

Die Schießstände waren in einem großen Wald gelegen, der aus verschiedenen Baumarten bestand.

Die Schießstände waren in einem großen Wald gelegen, der aus verschiedenen Baumarten bestand.

### Auffehererregende Landung französischer Militärflugzeuge in Schweinfurt.

Am Sonnabend abend um 18 Uhr sind auf dem Flugplatz in Schweinfurt drei französische Militärflugzeuge gelandet. Sie waren mit einem Besatzungsmitglied besetzt und zwar mit einem Piloten, einem Beobachter und einem Beobachter. Jede Maschine hatte zwei Motoren, eine in der Front, die andere dahinter. Die Besatzungsmitglieder wurden verhaftet und die Flugzeuge beschlagnahmt. Die Besatzungsmitglieder wurden in das Gefängnis in Schweinfurt interniert und nach dem Abendessen in den Gefängnis verbracht. Die Besatzungsmitglieder wurden in den Gefängnis verbracht und die Flugzeuge beschlagnahmt.

Die Besatzungsmitglieder wurden in den Gefängnis verbracht und die Flugzeuge beschlagnahmt. Die Besatzungsmitglieder wurden in den Gefängnis verbracht und die Flugzeuge beschlagnahmt. Die Besatzungsmitglieder wurden in den Gefängnis verbracht und die Flugzeuge beschlagnahmt.

### Chefmarat Duisberg erhält den „Deutschen Ring“ des Auslandsinstituts.



Der Führer der deutschen Industrie, Carl Duisberg, hat den „Deutschen Ring“ des Auslandsinstituts erhalten. Dieser Ring ist eine Auszeichnung für seine Verdienste um die deutsche Industrie und den internationalen Handel.

### Die erste deutsche Schifffahrtsausstellung in Kiel.

Die erste deutsche Schifffahrtsausstellung in Kiel ist am Sonntag eröffnet worden. Die Ausstellung zeigt eine große Anzahl von Schiffen, darunter Dampfer, Segler und kleine Boote. Die Ausstellung ist ein wichtiges Ereignis für die Schifffahrtsindustrie in Deutschland.

mar. Karbus, Boulogne für Mer und Le Havre verkehren. Italien, die Etschdampfschiffahrt, Vitanen, Lattland und die Niederlande haben eigene Pavillons und Stände. Auch der Balkanbund und die Internationale Handelskammer bieten Staatliches und Druckstufen.

### Gunther Blüschows Beisehung.

Die Beisehung des Fliegers von Fingtan in Berlin. Auf dem Park-Friedhof in Lichterfelde Süd bei Berlin fand am Sonntagabend die feierliche Beisehung der Urnen der beiden Expeditionen über Patagonien statt. Die Beisehung wurde von dem Kapitänleutnant Gunther Blüschow geleitet.



seines Begleiters, des Ingenieurs Ernst Dreblow, hat. Vor dem Altar der Kapelle des Friedhofes standen unter einer Halle von Kränzen die feierlichen Lebersteine der Flieger. Fahnenabordnungen der Marine, Militär- und Luftfahrtsvereinigungen und Pfadfinder stellten die Ehrenwache. Der Friedhof war von der Marine und dem Luftfahrtverein umgeben.

Katetenauflage ist für Donnerstag, den 21. Mai, vorzulegen. Die Firma Reufeld und Kaufmann zeigt ihre berühmte Tiefsee-Taucher-Ausrüstung, mit der man bis auf 200 Meter Wassertiefe vordringen kann. Die Ausrüstung hat außerordentliches Gewicht, so eine Raue-Knorr-Bremse im Boot, ebenso ein Modell einer Schnelllauflokomotive, ferner Trajekt-Modelle usw.

### Schiffe in Seent.

Holländischer Kreuzer aufgelassen. Der neue holländische Kreuzer „Sumatra“ ist 30 Meilen südlich der Insel Belfong auf ein Riff gelaufen. Nachdem Versuche, das Schiff flott zu bekommen, gescheitert sind, verlor man jetzt, es durch Ausladen von Betriebsstoff und Munition zu erleichtern. Verschiedene Schiffe und ein holländischer Kreuzer „Sembou“ und der Marine-Dampfer „Wega“ mit zwei Wasserflugzeugen an Bord sind zur Hilfeleistung abgegangen.

### Japanischer Dampfer sinkt.

60 Passagiere in Lebensgefahr. Die russische Funktionärin in Petropawlowsk auf Kamtschatka erhielt einen Funkpruch von dem japanischen Dampfer „Dairen Maru“, daß er in der Nähe der Kurilen-Inseln auf einen Riffen gelaufen sei und sich im Sinken befinde. Am Bord des Dampfers sind außer der Besatzung etwa 60 Fahrgäste. Nach einem Funkpruch aus Sakodate sollen die japanischen und russischen Behörden eine Hilfsoperation entsandt haben, um den Dampfer zu retten.

### Dampferaufammenstoß bei Nowgorod.

In der Nähe von Nowgorod trafen auf dem Fluß Wolchow zwei Dampfer zusammen. Der Dampfer „Emelj“ wurde dabei so schwer beschädigt, daß er in kurzer Zeit sank. Der Kapitän des gesunkenen Dampfers, auf dessen Verbleiben der Zusammenstoß zurückzuführen sein soll, wurde von der D. G. P. u. verhaftet.

### Schwere Bluttat in einem Washingtoner Nachtclub.

In einem feurigen Nachtclub in Washington ereignete sich in den frühen Morgenstunden in Anwesenheit prominenter Gesellschaftler eine schwere Bluttat. Der Sohn eines reichen New Yorker Geschäftsmannes, Robert Shaw-Montgomery, erschoss einen Polizeibeamten, verlor den Kopf und wurde lebensgefährlich verletzt und beging vor den Augen der Zeugen Selbstmord. Der Dampfer „Emelj“ wurde dabei so schwer beschädigt, daß er in kurzer Zeit sank.

### Goldhaltige Käse auf dem Meeresgrund?

Ein englischer Seefahrer hat in der Nordsee ein Goldstück gefunden. Das Goldstück ist ein Beweis für die Existenz von Gold in der Nordsee. Die Entdeckung ist ein wichtiges Ereignis für die Goldindustrie.

### Belagerungszustand über Madrid.

Die Belagerungszustand über Madrid. Die spanische Regierung hat Madrid in einen Belagerungszustand versetzt. Die Belagerung ist ein wichtiges Ereignis für die spanische Geschichte.

### Schwere Bluttat in einem Washingtoner Nachtclub.

In einem feurigen Nachtclub in Washington ereignete sich in den frühen Morgenstunden in Anwesenheit prominenter Gesellschaftler eine schwere Bluttat. Der Sohn eines reichen New Yorker Geschäftsmannes, Robert Shaw-Montgomery, erschoss einen Polizeibeamten, verlor den Kopf und wurde lebensgefährlich verletzt und beging vor den Augen der Zeugen Selbstmord.

### Belagerungszustand über Madrid.

Die Belagerungszustand über Madrid. Die spanische Regierung hat Madrid in einen Belagerungszustand versetzt. Die Belagerung ist ein wichtiges Ereignis für die spanische Geschichte.

### Lobflichtiger bedroht Frau und Kinder.

Ein Lobflichtiger bedroht Frau und Kinder. Ein Lobflichtiger hat eine Frau und ihre Kinder bedroht. Die Bedrohung ist ein wichtiges Ereignis für die Frau und ihre Kinder.

### Schiffe in Seent.

Holländischer Kreuzer aufgelassen. Der neue holländische Kreuzer „Sumatra“ ist 30 Meilen südlich der Insel Belfong auf ein Riff gelaufen. Nachdem Versuche, das Schiff flott zu bekommen, gescheitert sind, verlor man jetzt, es durch Ausladen von Betriebsstoff und Munition zu erleichtern.

### Japanischer Dampfer sinkt.

60 Passagiere in Lebensgefahr. Die russische Funktionärin in Petropawlowsk auf Kamtschatka erhielt einen Funkpruch von dem japanischen Dampfer „Dairen Maru“, daß er in der Nähe der Kurilen-Inseln auf einen Riffen gelaufen sei und sich im Sinken befinde.

### Dampferaufammenstoß bei Nowgorod.

In der Nähe von Nowgorod trafen auf dem Fluß Wolchow zwei Dampfer zusammen. Der Dampfer „Emelj“ wurde dabei so schwer beschädigt, daß er in kurzer Zeit sank.

### Zum ersten Male eine Frau im Berliner Diplomatischen Corps.

Die Frau im Diplomatischen Corps. Eine Frau ist zum ersten Mal in das Berliner Diplomatische Corps aufgenommen worden. Die Aufnahme ist ein wichtiges Ereignis für die diplomatische Welt.

### Der neue Vorstand der Historischen Reichskommission.

Der neue Vorstand der Historischen Reichskommission. Die Historische Reichskommission hat einen neuen Vorstand gewählt. Die Wahl ist ein wichtiges Ereignis für die Historische Reichskommission.

### Rabstehen im Falar.

Rabstehen im Falar. Ein Rabstehen ist im Falar ausgebrochen. Die Rabstehung ist ein wichtiges Ereignis für die Falar.



Ein Panzerwagen zum Schutze der Bank von Spanien in der Calle Alcalá in Madrid.

Qualität: DUNLOP



# Menschen und Bilder in der Royal Academy.

London, Anfang Mai.

Der Mai ist gekommen. Mit dem ersten Tage des Jahres beginnt die sonnige Zeit der Ausstellung. Der verklärte Tag des Jahres beginnt, im Verlauf der Ausstellung, im Verlauf der Ausstellung, im Verlauf der Ausstellung.

Was ist denn das? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait?

Was ist denn das? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait?

Was ist denn das? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait?

Was ist denn das? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait?

Was ist denn das? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait?

Zunächst gibt es einige Bilder, die Aufmerksamkeit erregen. Vor drei oder vier Jahren kann man sagen so etwas wie eine Wanderausstellung sein.

Was ist denn das? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait?

Was ist denn das? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait?

Was ist denn das? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait?

Was ist denn das? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait?

Was ist denn das? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait?

Was ist denn das? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait?

Was ist denn das? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait? Ein Portrait?

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

## Wildhunde hegen Pferdeantlopen.

Von Gari Bloedorn.

Schwarzafrikanische Antlopen hatten sich in der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt.

Schwarzafrikanische Antlopen hatten sich in der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt.

Schwarzafrikanische Antlopen hatten sich in der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt.

Schwarzafrikanische Antlopen hatten sich in der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt.

Schwarzafrikanische Antlopen hatten sich in der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt.

Schwarzafrikanische Antlopen hatten sich in der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt.

Schwarzafrikanische Antlopen hatten sich in der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt.

Schwarzafrikanische Antlopen hatten sich in der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt.

Schwarzafrikanische Antlopen hatten sich in der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt.

Schwarzafrikanische Antlopen hatten sich in der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt. In der letzten Zeit vermehrt.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

Die Kunst, die wir heute sehen, ist nicht die Kunst der Vergangenheit. Sie ist die Kunst der Gegenwart. Sie ist die Kunst der Zukunft.

## Antennenplauderei des Radiokristallus.

Das heutige Rundfunkprogramm gleicht, allgemein betrachtet, einer Suppe, der die Würste fehlen. Und eine Suppe, die vielen nützlichen Bestandteilen nicht enthält, schmeckt nicht.

Das heutige Rundfunkprogramm gleicht, allgemein betrachtet, einer Suppe, der die Würste fehlen. Und eine Suppe, die vielen nützlichen Bestandteilen nicht enthält, schmeckt nicht.

Das heutige Rundfunkprogramm gleicht, allgemein betrachtet, einer Suppe, der die Würste fehlen. Und eine Suppe, die vielen nützlichen Bestandteilen nicht enthält, schmeckt nicht.

Das heutige Rundfunkprogramm gleicht, allgemein betrachtet, einer Suppe, der die Würste fehlen. Und eine Suppe, die vielen nützlichen Bestandteilen nicht enthält, schmeckt nicht.

Nachtrag gegeben. Er kann seine Ideen nicht verwirklichen. Vorläufig meinstens nicht. Der deutsche Rundfunk wird erst dann an einem deutschen Kulturinstrument, wenn sich die Millionen nationalen Rundfunkhörer zusammenschließen können.

Nachtrag gegeben. Er kann seine Ideen nicht verwirklichen. Vorläufig meinstens nicht. Der deutsche Rundfunk wird erst dann an einem deutschen Kulturinstrument, wenn sich die Millionen nationalen Rundfunkhörer zusammenschließen können.

Nachtrag gegeben. Er kann seine Ideen nicht verwirklichen. Vorläufig meinstens nicht. Der deutsche Rundfunk wird erst dann an einem deutschen Kulturinstrument, wenn sich die Millionen nationalen Rundfunkhörer zusammenschließen können.

Nachtrag gegeben. Er kann seine Ideen nicht verwirklichen. Vorläufig meinstens nicht. Der deutsche Rundfunk wird erst dann an einem deutschen Kulturinstrument, wenn sich die Millionen nationalen Rundfunkhörer zusammenschließen können.

Nachtrag gegeben. Er kann seine Ideen nicht verwirklichen. Vorläufig meinstens nicht. Der deutsche Rundfunk wird erst dann an einem deutschen Kulturinstrument, wenn sich die Millionen nationalen Rundfunkhörer zusammenschließen können.

Donnerstag auch von Königshörschönen aufgenommen. Anlässlich des 25. Todestages Herr Damm, Kaiser u. Galliker. Der Denkmalsbauverein bestimmt uns Köln die nachfolgende Gedenkstunde im Radiohaus, Sonntag um 11 Uhr.

Donnerstag auch von Königshörschönen aufgenommen. Anlässlich des 25. Todestages Herr Damm, Kaiser u. Galliker. Der Denkmalsbauverein bestimmt uns Köln die nachfolgende Gedenkstunde im Radiohaus, Sonntag um 11 Uhr.

Donnerstag auch von Königshörschönen aufgenommen. Anlässlich des 25. Todestages Herr Damm, Kaiser u. Galliker. Der Denkmalsbauverein bestimmt uns Köln die nachfolgende Gedenkstunde im Radiohaus, Sonntag um 11 Uhr.

Donnerstag auch von Königshörschönen aufgenommen. Anlässlich des 25. Todestages Herr Damm, Kaiser u. Galliker. Der Denkmalsbauverein bestimmt uns Köln die nachfolgende Gedenkstunde im Radiohaus, Sonntag um 11 Uhr.

Donnerstag auch von Königshörschönen aufgenommen. Anlässlich des 25. Todestages Herr Damm, Kaiser u. Galliker. Der Denkmalsbauverein bestimmt uns Köln die nachfolgende Gedenkstunde im Radiohaus, Sonntag um 11 Uhr.

## Hier können Genies gezüchtet werden.

Unter Gruppe von Pädagogen der Stadt E. N. P. A. S. K. 1919 ist es gelungen, eine Art Universität der Gegenwart zu errichten, die 100 auswählbare Studien mit aller Sorgfalt nach ganz neuen Systemen errogen werden sollen.

Unter Gruppe von Pädagogen der Stadt E. N. P. A. S. K. 1919 ist es gelungen, eine Art Universität der Gegenwart zu errichten, die 100 auswählbare Studien mit aller Sorgfalt nach ganz neuen Systemen errogen werden sollen.

Unter Gruppe von Pädagogen der Stadt E. N. P. A. S. K. 1919 ist es gelungen, eine Art Universität der Gegenwart zu errichten, die 100 auswählbare Studien mit aller Sorgfalt nach ganz neuen Systemen errogen werden sollen.

Unter Gruppe von Pädagogen der Stadt E. N. P. A. S. K. 1919 ist es gelungen, eine Art Universität der Gegenwart zu errichten, die 100 auswählbare Studien mit aller Sorgfalt nach ganz neuen Systemen errogen werden sollen.



5 Pfennig das Pfund Malifaser.

Mädchen. Der Malifaserplage wird hier fräftig entgegengetreten... Die Hand verleiht ihre Wirkung nicht.

Die Schlange im Moorbad.

Klosterlausnitz. In dem neueröffneten Moorbad Klosterlausnitz ereignete sich nachfolgendes merkwürdiges Geschehen... Die Schlange wurde getötet.

Ferkelpreise.

Sonnerhausen. Auf dem hiesigen Wochenmarkt wurden 285 Stück Ferkel angefahren... Der Preis bewegte sich zwischen 20-28 Mark für das Paar.

Bäderinnungs-Bezirksrat.

Misleben. Der 29. Bezirksrat der Bäderinnungen der Mansfelder Kreise und Umma... Die Verhandlungen wurden durch den Vorsitzenden geleitet.

Mus dem Anhalter Land.

Wer raucht am sparsamsten?

Naalberge. 15 Mitglieder des Rauchklubbs führten am Himmelfahrtstage nach Misleben ein neues Preisversteigerung. Als erster Preis war ein silbernes Silberverzei vorgesehen.

Ein Notstandspärchen nistet auf der fahrenden Lokomotive.

Dessau. Ein Paar aus Dessau-Alten schreibt dem hiesigen Anzeiger: Ein Seitenrad ist dem im Pumpenrücken befindlichen Weisenpärchen, von dem kürzlich berichtet wurde, lieiert ein Notstandspärchen.

Generallieutenant v. Kraatz 87 Jahre alt.

Dessau. Am 17. Mai vollendete der Ehrenbürger der Stadt Zerbst, Generallieutenant v. Kraatz, in Dessau sein 87. Lebensjahr. Der alte Militär ist noch außerordentlich rüstig.

Der Kreis fordert Auslandsschmalz!

Zerbst. In der Landwirtschaft des Kreises Zerbst wird mit Einführung eine von der Kreisverwaltung veranlagte öffentliche Bekanntmachung bezogen, in der Anträge für die Lieferung von Margarine und Auslandsschmalz neben anderen Lebensmitteln für das Kreiskrankenhaus und die Kreisreise gefordert werden.

Streit um den Stadtpfosten.

Mitten. In der Stadtverwaltung sind durch Tod und Pensionierung drei Stadtpfosten erledigt, ein beiderseitig und zwei unbesetzt. Um die Wiederbesetzung wird schon seit Wochen verhandelt.

Bei Abbrucharbeiten verunglückt.

Zeppelshaus. Ein Unfall ereignete sich bei den Abbrucharbeiten in der Gemischten Fabrik Friedrichshall. Zwei Monteure der Firma Günther-Geipzig waren auf einem Gerüstbaum mit dem Abbruch eines Treppenturms beschäftigt.

Zerbst. (Zettelankleber.)

In der Nacht sind wieder die berühmten Leute am Werke gewesen, um Häuserfronten, Mauern usw. mit Plakaten für Rossmans Radweg zu versehen.

Dessau. (Umma der Staatsanwaltschaft.)

Wie wir mitteilen, war infolge Plagmats im hiesigen Landgericht der hiesige Staatsanwalt in der Angelegenheit einzelner Abteilungen in das angefallene Gebäude des früheren Hotels „Fürst Bismarck“ geplant.

Wölkau. (Zum 25jährigen Festehen der Feuerwehr.)

Am 30. und 31. Mai feiert unser Ort im Zeichen der 25jährigen Jubelfeier der Freiwilligen Feuerwehr. Die umfangreichen Vorbereitungen sind bis heute im vollen Gange.

Reudorf. (Eichkinnige Frauen.)

Am Donnerstag kam hier ein junges Mädchen zur Polizei und bat um Unterbringung zum Weiterkommen. Wie sich herausstellte, handelte es sich um eine Wittwe.

Wölkau. (West die Ziegelei ein?)

Gierichswalde verlaunbar, daß die Ziegelei stillgelegt werden soll. Der Betrieb ist nicht mehr ganz modern in seinen Einrichtungen.

Mitten. (Provinzialliedertafel.)

Die Provinzialliedertafel findet Kleinfestungen in Köthen statt und wird Sänger der Brudervereine Alten, Dessau, Zerbst, Magdeburg, Schönebeck und Calbe vereint.

tafel ist abends 8 Uhr in der Stadthalle. Ein Festmahl in der Stadthalle beschließt den Tag... Hakenfest. (Guhafige Wäschlein)...

Herzschlag beim Baden.

Böhenmühlen. Am Sonnabend, gegen 3 Uhr nachmittags, wurde ein Kind aus dem Stadtbach, der Bruchstück in der Natur, wieder ein Opfer geordert.

Feuer im Hauptbahnhof.

Geipzig. In der Nacht zum Sonnabend, gegen 12 Uhr nachmittags, wurde ein Brand im Hauptbahnhof geortet. Auf bisher nicht geklärt Weise wurde in einem im Dachstuhl gelegenen, zum Konditorbetrieb gehörigen Arbeitsraum Stroh und Holzstreu in Brand geraten.

Sum Fallhörmabingung der Frau Vola Schröder-Vorescu.

Geipzig. Ueber den Fallhörmabingung der Frau Vola Schröder wird folgende Einzelheiten mitzuteilen: Der Hörmabingung geschah gefahrte Weise in einem im Dachstuhl gelegenen, zum Konditorbetrieb gehörigen Arbeitsraum Stroh und Holzstreu in Brand geraten.

Sieg der christlichen Liste.

Geipzig. Am Sonntag fanden in Leipzig die Gemeinderatswahlen statt. Von 87 Wahlberechtigten (83 000 im Jahre 1929) haben in etwa 6000 Wähler (6,8 Prozent) gewählt. In einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

Table with 2 columns: Party Name and Votes. Includes Christian List (80,000), Social Democratic Party (21,571), etc.

Fahrrad-Bedarf Gummi-Bieder

Das große Spezialgeschäft mit d. kleinen Preisen.

miene verfannt bei mir nicht mehr. Jetzt läche ich dich!... Ich hoffe Sie. Sie sind ein Verbrecher. Wie können Sie es wagen, mich so anzuheulen. Hölle! Sie sind wahnsinnig, mein Gott, hilft mir denn niemand?...

war, daß der einzige Sohn dieses Paares, das ich nicht an mir abgeben war, sich ein ängstlicher Mensch sein mußte. Sie waarte nicht aufzulaufen. Dennoch küßte sie Hans Auerbunds Augen auf sich ruhend. Sie hörte keine Stimme, die tiefe, herrliche Stimme... 'Nur ich liebe es!'

einige Tage vorwärts. Wenn Sie möglichst nicht an den Park. Am Montag verschickte ich Ihnen ein kleine Portner mit mir. Lieben Sie mich!... Er reichte ihr nicht die Hand. Er verneigte sich nur leicht. Dann ging er langsam hinein in den Park hinein.

Träumen schritt Hans Auerbund durch den Park. Seine Gedanken waren längst von Jolanthe weggerissen worden... 'Wie Sie sich das alles so leicht abhatte! So leicht und so selbstverständlich!... 'Wie Sie sich das alles so leicht abhatte! So leicht und so selbstverständlich!...



Handball-Ergebnisse.

Die heutigen Handballspiele hatten, soweit sie am Sonntag um 14 Uhr kamen, sehr unter der drückenden Hitze zu leiden, so daß die Leistungen nicht immer die besten waren.

Beide Mannschaften hatten, soweit sie am Sonntag um 14 Uhr kamen, sehr unter der drückenden Hitze zu leiden, so daß die Leistungen nicht immer die besten waren.

Erst in der Verlängerung kam der Sturm der Hoff in Fahrt und schloß nach dem Spielverlauf nach nicht ganz verdient. Beide hatten während der regulären Spielzeit etwas mehr vom Feldspiel, doch der Sturm lief zahlreiche Gelegenheiten aus.

Obwohl Klotzsch mit 5 Erfolgen spielte, hatte die Elf gegen die nur mit 8 Mann spielenden 1910er keinen Stand und siegte im Sandspiegel.

Wetzel 3. — Sauchardt 1. 6:3; Wetzel 2. — 96 2. (nur 9 Mann) 14:1.

Die reichlichen Witterungsergebnisse des Himmelsfahrtstages sind folgende:

Wetzel 3. — Sauchardt 1. 6:3; Wetzel 2. — 96 2. (nur 9 Mann) 14:1.

Die reichlichen Witterungsergebnisse des Himmelsfahrtstages sind folgende:

Die Deutscheinfahrer in Halle.

Am Sonnabendnachmittag 14 Uhr posierten die Deutscheinfahrer die Stadt Halle. Zeit drüben vor der Großstadt Berlin in Hannover begann 8.15 Uhr die Gruppe der Eifel-Radfahrer, gefolgt von einer Reihe von milden Belegfahrern, die teilweise bis Bitterberg folgten.

Handballmeisterschaft der höheren Schulen.

Privatist Dr. Wulfe Handballmeister! Am Mittwoch nachmittags fand auf dem H.C.E.-Platz bei sehr gutem Besuch das Entscheidungsspiel um die Handballmeisterschaft der höheren Schulen zwischen Reform-Realgymnasium und Privatist Dr. Wulfe statt.

Das Spiel wurde von Dr. Wulfe gewonnen, was es als ein Spiel, das die Meisterschaft in der letzten Witterung in einer prächtigen Form auf dem Spielverlauf in fünf Sätzen: Dr. Wulfe gewinnt mit 10 Mann und liegt nach wenigen Minuten 2:0 in Führung.

Deutscher Reiterfest in Florenz.

Von den drei am internationalen Turnier in Florenz beteiligten deutschen Reitern konnte Ostf. Saehla mit dem in Schichten gezogenen famosen Schimmel Astian an den ersten Sieg für die deutschen Farben erringen.

breite vor 'Bittania' Leipzig. Das Fußballspiel 'Saxo-Fortuna' Halle gegen 'Bittania' Halle 2:2 für Halle.

Reiten zu Brunnenbad.

Am Sonntag, den 14. Mai, fand ein Reiten zu Brunnenbad statt. Es nahmen teil: 1. Frau W. Starck, 2. Frau M. Starck, 3. Frau M. Starck.

Reiten zu Paris.

1. Reiten: 1. Langens, 2. Langens, 3. Benedetti; 2. Reiten: 1. Langens, 2. Langens, 3. Benedetti.

Turnveranstaltungen für Dienstag, 19. Mai.

Abgesehen: 1. Grotz — Schwart, 2. Grotz — Grotz, 3. Grotz — Grotz.

Halle'sche Turnerschaft.

Am 18. Mai fand ein Turnier der Turnerschaft der angehörenden Vereine statt.

Erst Scheit Dörpoff.

1. Rudolf Heller (Salle) 1. 18 Min.; 2. Erich Zohle (Salle) 1. 20 Min.; 3. Rudolf Heller (Salle) 1. 20 Min.

Reisenergebnisse des H.C.

Bei heimlichem Reiten fanden die Meisterschaften der H.C. am 18. Mai statt.

Eine Gelbitzer-Friedliche.

Die Gelbitzer-Friedliche ist ein interessantes Dokument der Gelbitzer-Friedlichen.

Staubsauger.

Wirtschaftlich handeln Sie, wenn Sie sich nicht weiterhin mit Ihren veralteten oder defekten Apparaten abgeben, sondern sich den guten Borsig-Staubsauger anschaffen.

Staubfreie Feuerreinigung.

Willystraße 44 Tel. 81492

Tafel-Bestecke.

schon 2.50 M. Langjähr. Garantie. Weltgeh. Tafelbestecke in Qual.-Kl. preisgünstig.

Detektivbüro und Auskunftei.

Detektivbüro und Auskunftei. Ermittlung aller Vertriebsangelegenheiten.

Advertisement for Korting machines, featuring a large image of a Korting machine and the text 'KORTING GEBR. KORTING AKTIENGESELLSCHAFT-KANNOVER-LINDEN'.

Advertisement for Quedlinburg, featuring the text 'In Quedlinburg nimmt Zeitungsbestellungen und Anzeigenaufträge für die Saale-Zeitung Herr Friedrich Schmidt, Hospital 1 an.'

Advertisement for Borkenbäumen, featuring the text 'Borkenbäumen... Damen-Commekleider? Drei Reinger in einer Maschine'.

Advertisement for Staubsauger, featuring the text 'Wirtschaftlich handeln Sie, wenn Sie sich nicht weiterhin mit Ihren veralteten oder defekten Apparaten abgeben...'.

Advertisement for SAUGLING, featuring the text 'SAUGLING zulegen und dabei Ihren alten Apparat in Zahlung geben...'.

Large advertisement for Frigidaire refrigerators, featuring an image of a refrigerator and the text 'Frigidaire Kühlanlage in einem Plack-Kühlraum...'.

Advertisement for C. Müller's Wwe. & Sohn, featuring the text 'C. Müller's Wwe. & Sohn, Halle/Sa. Magdeburger Straße 59, Telefon 21307'.

Advertisement for Detektivbüro and Auskunftei, featuring the text 'Detektivbüro und Auskunftei. Ermittlung aller Vertriebsangelegenheiten...'.

**Stadttheater**  
Heute, Montag, 20 bis 22.15 Uhr  
**Heroische Leidenschaften**  
Trauerspiel v. G. Kolbenheyer  
Dienstag 20 bis 22.15 Uhr  
**Ariadne auf Naxos**  
Oper von Richard Strauß

**Die zinslose Tatbewegung!**  
Bauwirt Ulrich Redmer spricht am Mittwoch, dem 20. Mai 1931 in „Müller's Hotel“ in Halle (Saale), Magdeburger Straße, über **Berichtigung aus Wohnungs- und Wirtschaftsnot!**  
Die zinslose Tatbewegung der Bauwirte schafft zinslose Darlehen zum Bau von Eigenheimen und für Hypothekenablösung.  
Eintritt frei! Beginn 8 Uhr abends.  
Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft e. G. m. b. H.  
Halle (Saale), Bismarckstraße 29.

**WALHALLA**  
Lachen können Sie bis die Tränen fließen über **Paul Beckers** in dem lustigen Schwank, der **Schuster-Prozess**

**Schurigs Waldkater**  
Dienstag, den 19. Mai **Militär-Konzert** der Stahlhelmkapelle, Leitung: Musikmstr. R. Seifert  
Mittwoch, den 20. Mai **Konzert** der Hauskapelle mit Tanzeinlagen  
Donnerstag, den 21. Mai, der beliebte **Tanznachmittag**  
Beginn 15.30 Uhr Eintritt frei

**Herrliche Sommerfrische**  
aus Br. u. Salbe, rub., hauftr. Lage, Biegeweile, gute Verpflegung, mögl. Preise.  
Frau Olga Fante, Noda bei Jünnenau.  
**Kochel. See.**  
Bayerische Alpen, Gasthof u. Pension Schmieb von Kochel. See, bei Sch. 5-5.50 RM., Nat. u. Juni 4.50 RM., Herrl. Gebirgsst. G. Seebad, Profp. Stolz Bst.

**Beste Ware Wenig Geld**  
**Kleeblatt-Butter**  
ist die Beste ist stets frisch, sparsam und billig im Verbrauch  
**BUTTER KRAUSE**

**Bilanz am 31. Dezember 1930.**

Besitz.		Verpflichtungen.	
RM.	RM.	RM.	RM.
Grundstück	192000,-	Aktienkapital	1000000,-
Gebäude Bestand	300000,-	Vorzugsaktien	5000,-
an 1. Jan. 1930	10791.79	Gesetzl. Rücklage	110000,-
Zugang	310791.79	Freie Rücklage	40000,-
Abschreibungen	10791.79	Dividenden, noch nicht abgehoben	164.70
Fahnansehluß	300000,-	Buchschulden	109812.91
Maschinen	1,-	Gewinn- u. Verlust-Konto	39242.55
Bestand am 1. Januar 1930	190000,-	Vortrag aus 1929	17311.30
Zugang	208666.45	Gewinn in 1930	56553.85
Abschreibungen	20666.45		
Oefen, Werkzeuge und Utensilien	188000,-		
Fuhrwerk, Bestand am 1. Jan. 1930	1,-		
Zugang	2400,-		
Abschreibungen	2401,-		
Vorräte	409770,-		
Buchforderungen	222731.51		
Wertpapiere	1448,-		
Rasse	4859.95		
Wechsel abzüglich 5 % Diskont	2719,-		
	1321531.46		

**Gewinn- und Verlustkonto am 31. Dezember 1930**

Soll.		Haben.	
RM.	RM.	RM.	RM.
Unkosten	239186.78	Gewinnvortrag aus 1929	17311.30
Abschreibungen	35858.24	Betriebsüberschuss in 1930	33287.57
Bilanz-Konto			
Gewinnvortrag	17311.30		
Reingewinn in 1930	39242.55		
	349598.87		349598.87

Halle (Saale), den 15. Mai 1931.

**Hallesche Röhrenwerke Aktien-Gesellschaft Buchmann.**

**Rundfunk am Dienstag Leipzig**

- Wellenlänge 259,3 Meter.
- 10.00: Briefpostnachrichten.
  - 10.05: Wetterdienst, Verkehrsfunf u. Tagesprogramm.
  - 10.10: Was die Zeitung bringt.
  - 10.20: Dienst der Gansfurt. Die Werkstatt der Gansfurt; Louise Schneidermann, Leipzig.
  - 11.00: Arbeitsnachrichten verbunden mit Schallplattenfonier.
  - 11.30: Gansfurt des Banquieres A. von der Werkstatt in Riel. Uebertragung von der Nordischen Rundfunk M.G. Hamburg.
  - 12.00: Wetterbericht und Wasserstandsmitteilungen.
  - 12.05: Gansfurt (Schallplatten).
  - 12.55: Saenger Zeitungen.
  - 13.00: Wettervorhersage, Preise- und Warenbericht.
  - 13.15: Gansfurt: Konzerte-Länge (Schallplatten).
  - 14.00: Gansfurt: Gansfurt (Schallplatten).
  - 14.15: Musikalische Kurztöne.
  - 15.00: Rhythmus-gymnastischer Unterricht der Martha-Schule in Dresden, Leitung: Elisabeth Gansfurt.
  - 15.40: Briefpostnachrichten.
  - 16.00: Rhythmus-gymnastischer Unterricht; Hermann Himm, Rhythmus L. Zitt.
  - 16.30: Gansfurt: Gansfurt. Das Leipziger Rundfunk-Orchester. Dirigent: Theodor Blümer.
  - 17.30: Wettervorhersage und Zeitungen.
  - 17.55: Arbeitsnachrichten.
  - 18.00: Gansfurt. Zeitungs- und Griechisch für Gansfurt.
  - 18.30: Sprachunterricht, Französisch.
  - 18.50: Zeit geben Musikanten.
  - 19.00: Arbeitsnachrichten. Das Leipziger Rundfunk-Orchester. Dirigent: Theodor Blümer.
  - 19.30: Schallplattenfonier.
  - 20.30: Wiener Bergengruen liest seine Erzählung „Wetterlied“ (Schallplatte) u. a.
  - 21.00: Wiener Bergengruen liest seine Erzählung aus dem Opemhaus in Genua. Das Leipziger Rundfunk-Orchester und das Leipziger Gansfurt-Orchester. Dirigent: Dr. Alfred Gansfurt.

**Schlachtlest**  
„Der Herrschende in der Schweinefamilie“  
Zehn Diensten und Freizeiten  
Schlachtlest  
110 Pf.  
Der Herrschende in der Schweinefamilie  
Zehn Diensten und Freizeiten  
Schlachtlest  
110 Pf.  
Der Herrschende in der Schweinefamilie  
Zehn Diensten und Freizeiten  
Schlachtlest  
110 Pf.

**Bernhard Borgis**  
Donnerstag 10 Uhr  
Die in großer Zahl. Ausstellungen  
Promotor Verband nach auswärts  
Beteilungen frei Danis.

**Täglich frische Morchein Spargel**  
in anerkannter über-  
trefflicher Qualität  
p. Pfd. v. 35 Pf. an  
Spargel ist zur Zeit  
das billigste u. beste  
Gemüse  
**Erdbeeren**  
auch täglich frisch  
Reicherl, Geist-  
str. 37

**Königswusterhausen**  
Wellenlänge 1635 Meter.  
5.45: Zeitungs- und Wetterbericht für die Sandwirts-  
schaft.  
6.30: Rundfunkzeitung; geleitet von Arthur Gots.  
Anschließend: Frühlingsfest.  
10.10: „Die Orgel.“ Scheinmisse der Orgel im neuen  
Saal des Musikvereins; Dr. Bruno Seibel-Winter.  
10.35: Neue Nachrichten.  
11.30: Uebertragung von der Werkstatt in St. Stephan-  
hof des Banquieres Gansfurt.  
12.00: Wetterbericht für die Sandwirts-  
schaft.  
Anschließend: Schallplattenfonier: Gansfurt und  
Wortpapiere.  
12.55: Saenger Zeitungen.  
13.00: Neue Nachrichten.  
14.00: Schallplattenfonier.  
15.00: Der Witz und das Buchstabe; Anton Goege.  
15.30: Wetter- und Warenberichte.  
15.45: Rinderkunde.  
16.00: Arbeitsnachrichten. Rhythmus L. Zitt.  
16.30: Uebertragung des Radiomittagstanzes Leipzig.  
17.30: Venezuela und Deutschland; Singsong u. D.  
Corotus Hesper.  
18.00: Schallplattenfonier. Die Eisenbahnbauweise  
in Gansfurt; Dr. Otto Petri.  
18.30: Schallplattenfonier.  
18.55: Wetterbericht für die Sandwirts-  
schaft.  
19.00: Arbeitsnachrichten.  
19.30: Schallplattenfonier.  
20.30: Wiener Bergengruen liest seine Erzählung  
„Wetterlied“ (Schallplatte) u. a.  
21.00: Wiener Bergengruen liest seine Erzählung aus dem  
Opemhaus in Genua. Das Leipziger Rundfunk-Orchester  
und das Leipziger Gansfurt-Orchester. Dirigent: Dr.  
Alfred Gansfurt.

**auswärtige Theater**  
Neues Theater in Leipzig  
Dienst., 19. Mai, 19.30  
Nigaras Hochzeit.  
Altes Theater in Leipzig  
Dienst., 19. Mai, 20  
Nigaras Hochzeit.  
Neues Operetten-  
Theater in Leipzig  
Dienst., 19. Mai, 20  
Nigaras Hochzeit.  
Friedrich-Theater in  
Dresden.  
Dienst., 19. Mai, 20  
Nigaras Hochzeit.  
Stadt-Theater in  
Leipzig.  
Dienst., 19. Mai, 20  
Nigaras Hochzeit.  
Rathenau-Theater in  
Weimar.  
Dienst., 19. Mai, 20  
Eugen Oegin.

**Anzeigen haben Erfolg!**  
**Heiratsgefuche**  
Handwerkermitt.  
mit Gehl., auch mit  
einfaches, gefälliges,  
schickes Mädel, bis  
27 Jahre, wuchs  
Seirat  
Verm. erw. Verh. in  
angef. G. mit  
Hilf. unt. 6 1931 an  
die Grp. b. 31a.

**Unkluge Bekanntmachungen**  
Bekanntmachung.  
Die Straße Annaburg-Zorgau wird im  
Bereich der Oberförsterei Josenfeld wegen  
Erneuerungsarbeiten vom 18. Mai d. J. bis  
mit weiteren gepflastert. Umleitung über  
Dauhofen und Försterei Straße.  
Annaburg, bei Halle, den 15. Mai 1931.  
Der Amtsvorsteher.

**Bekanntmachung**  
Die im Auftrag der Stadthauptkasse  
Schiffahrt für  
Mittwoch, den 20. Mai 1931, nachm. 2 Uhr  
im Außenhof des früheren Gensersches Schah-  
hofs angelegte Anzeigerweiterung von  
Gensersches Hof, findet nicht statt.  
Schiffahrt, den 16. Mai 1931.  
Schneewitz, Vollziehungsbeamter.

**Verkauf**  
Am Dienstag, dem 19. Mai 1931, 11 Uhr,  
versteigere ich im Innenhof d. „Gensers-  
hof“ folgende Sachen:  
1. 2 Nähmaschinen, 1 Klavier, 1 Gipsfigur,  
1 Gehhilfepapparat, 1 Bierdruckapparat,  
1 Koffer.  
II. Um 12 Uhr in Erbstädt, Gasthof zum  
Stier: 1 Damenfahrzeug, 1 Kinderfahrzeug,  
Kred. Obergerichtsvollzieher.

**Auktion Gr. Märkerstraße 21.**  
Dienstag, den 19. Mai, 10 Uhr, ver-  
steigere ich freiw.: 1. Benzinol u. Benzin,  
Benzinöl u. Benzin, u. die an Saenger,  
2. angeschlossen im Auftrag v. Schering:  
3. Strümpfe u. Unterzeug, Handtücher u.  
die an Saenger. Die Sachen zu 1. sind  
gebraucht, Beschichtigung ab 8 Uhr.  
Otto Wilsdorf, Auctionator, Halle a. S.,  
Gr. Märkerstr. 21. - Tel. 252 09.

**Importierter belgischer Arbeitspferde**  
preiswert zum Verkauf.  
**Offo Ehrke**  
Alstedt Fernsprecher 237

**Vergebung von Arbeiten.**

Bezeichnung der Arbeiten	Verdingungstermin
1. Maurerarbeiten für den Umbau der „Reichsbrücke“	23. Mai 31, vorm. 10 Uhr
2. Steinmetzarbeiten dortselbst	10 1/2 Uhr
3. Isolierungsarbeiten	11 Uhr

Bemerkungen: Zuschlagsfrist läuft bis 30. Juni 1931.  
Bis zu diesem Termin bleiben die Bieter an ihr Angebot gebunden. Verdingungsunterlagen liegen im Stadtbauamt aus und sind daselbst erhältlich.  
Halle a. S., den 13. Mai 1931.

**Deutsche Berkshire Stammzucht**  
Rittergut Unteressa, Post Weifenfels-Land,  
hat lausend abzugeben  
**Zungeher und Gauen**  
zur Reinzucht und Kreuzung.

**Junge Gnten**  
verkauft  
G. Schulze,  
Erbh. b. Könnicht.  
**Ruh mit Halb**  
zu verkaufen,  
Sohlen Str. 5.

**Automarkt**  
210 PS.  
**Hanomag**  
mit Dieselmotor,  
preiswert zu verkaufen,  
Erf. unt. R 42854  
an die Grp. b. 31a.

**Motorrad**  
300 ccm und 700  
Motor, fahrbereit, in  
tadellosem Zustande,  
billig zu verkaufen.  
Schrenk Str. 8,  
Post GutsMuths.

**Neurolog-  
Simoline**  
offiziell, Antira, tadel-  
los erhalten, guter  
Sauer, 75 % bereit,  
preiswert zu verk.  
Anfragen sind zu  
richten an  
Erio Kühne,  
Leberstraße,  
Ermischleben a. S.

**Puch-Motorräder**  
die Maschine, die nie verlagert und immer  
läuft.  
Gen.-Bezir. J. Hofmann, Halle a. S.,  
Beifener Straße 288.

**Ohne Anzeigen kein gutes Geschäft!**



Aus der Haut Halle

Miese Zeiten für die Kunst. Ich, die Kunst, liegt sehr armen. Sie ist mit dem letzten einträglichen...

Wo ein drängelnd sich die Masse Schob, ein Plätschen noch zu kriegen, Sieht jetzt abgehend an der Kasse...

Als der Stiel der Kunst, Daß die Kunst so ganz verpakt ist? Ach, kein Mensch schickt mehr Witze...

Herz, mein Herz, was soll das geben? Nein, es ist nicht abzuheilen. Ach, wir werden's noch erleben...

Und der Hoffnung, der gekündeten, Leb' ich, daß der Weg ins Glück führt; Daß sich wird ein Zauber finden...

Puck.

Neuregelung der Löhne im Schmiedehandwerk.

Am Rohstoffe des holländischen Schmiedehandwerks wurde bei den Vorverhandlungen vor dem Schlichtungsausschuß Halle eine neue Lohnregelung getroffen...

Ein Nischschwimmer ertrinkt.

Am Sonnabend nachmittags wollte der Schiffergehilfe Angelo Milano von der Domäne Verlin in der Saale baden...

Erst am Abend berichteten die Kinder den Vorfahr ihren Eltern. Man benachrichtigte die Polizei, die vergeblich nach der Leiche suchten...

Die gewerbliche Berufsschule auf der Brogga.

Unter vielen Anstößern war auch die gewerbliche Berufsschule Halle auf der Brogga vertreten. Ihr Stand befand sich im Treppenhause...

Dem ersten Zweck diene eine Zusammenstellung aus dem Bereiche der Staatsbürgerkunde; die Proben aus dem Fachunterricht haben erwieken, daß die Schule im Dienste des gewerblichen Fortschrittes arbeitet...

21 Grad Wasserwärme in Seebad Seeburg.

Am Sonntag eröffnete Seebad Seeburg die diesjährige Badesaison. Es hatte sich eine große Anzahl Badesuchender eingefunden...

Die Ärzte wehren sich.

Gegen die Auswüchse der Krankentassen. / Eine Kundgebung der Schutzgemeinschaft deutscher Ärzte.

Am Sonntag fand eine Kundgebung der Schutzgemeinschaft deutscher Ärzte statt, die der Not dieses Standes galt. Auch er leidet unter der allgemeinen wirtschaftlichen Notlage...

Die Dinge liegen heute so — wie Professor Lejeune, der Vorsitzende der Reichsnotgemeinschaft Deutscher Ärzte ausführt —, daß es eine Privatpraxis kaum mehr gibt...

Der Aufruf zum Studium der Medizin hat gegen 1914 um 140 Prozent zugenommen, der Abgang abgenommen...

Das Krankenwesen bedarf einer Neuregelung. Es muß wieder eine gemeinnützige Einrichtung werden, kein politischer und wirtschaftlicher Versuch...

Die Beschränkung des Medizinstudiums ist notwendig! Das Krankenwesen bedarf einer Neuregelung. Es muß wieder eine gemeinnützige Einrichtung werden...

er kann binnen sechs Wochen gekündigt werden. Die Mindereinnahmen der Ärzte haben 40 Prozent erreicht, nur 0,5 Prozent der Ärzte nahmen an Sonntagen über 25 000 RM ein...

Die Kassen sind heute in der Hauptfache politisch orientiert. Sie weisen zahlreiche Mängel auf. Die Verwaltungskosten betragen bei den Kassen 1 600 Millionen im Jahre...

unter allem Ander vermahlet, vielfach verhehlen die Beamten nicht einmal einfache Mißbräuche! Geht es so weiter, verharret der Arztstand in seiner abwardenden Haltung...

Auch die Innungs-Krankentassen tagten.

Klagen auf der ganzen Linie.

In einer Ausschußsitzung des Verbandes der Innungskrankentassen des Regierungsbezirks Merseburg (Eis Halle), die am Sonntag im Vereinshaus Engelhardt stattfand, hielt der Syndikus des Hauptverbandes Deutscher Innungskrankentassen, Dr. Eitel...

Sozial- und Krankenversicherungsgesetzungen gehen muß. Als 1927 das Gesetz über die Arbeitslosenversicherung kam, rechnete man mit einem Jahresdurchschnitt von 700 000 Arbeitslosen...

Um den Kassen, die an dem Aufkommen dieser Summen wesentlich beteiligt sind, gewisse Erleichterungen zu erwirken, wurde im Juli 1930 die erste Novorderordnung...

keineswegs eine Erleichterung für die Kassen, sondern eine Verschärfung der Besteuerung, die sich für die verminderte Anzahl von Krankheitsfällen eine intensivere Behandlung anlegen muß...

Abbau der Kosten in jeder Weise: Senkung der Sätze für Ärzte, die 1930 500 Mill. Mark ausmachten, für Krankentassen, und wenn es nicht anders geht, Erhöhung der Beiträge und Abbau der Mehrleistungen...

ten Punkte hätten vermieden werden sollen. Die allgemeine Druckerkrankheit, die die Maßnahmen unter Billigung der Gewerkschaften durchgeführt; diese Methode muß auch bei der Sozialversicherung in Anwendung kommen...

die Befreiung innerer Mängel, die in manchen Fällen die Kasse schwer gefährden. Jedes Ich ist bei allem nicht zu vergessen, daß das Sozial- und Krankenversicherungswesen allein nicht gedeihen kann...

Die Einführung des Pfarrers Adolf Schwarzhoff fand am Sonntag vor zahlreich versammelter Gemeinde in der Petruskirche statt. Pfarrer Schwarzhoff, der zunächst Hilfsprediger in Ottende gewesen war...

Die Einführung des Pfarrers Adolf Schwarzhoff fand am Sonntag vor zahlreich versammelter Gemeinde in der Petruskirche statt. Pfarrer Schwarzhoff, der zunächst Hilfsprediger in Ottende gewesen war...

Superintendent D. Sellwig begrüßte den Pfarrer am Altar der Petruskirche mit einem Worte aus dem ersten Petrusbrief: So können wir Amt hat, er tue es als aus dem Verborgenen, das Gott darreicht...

Die Einführung des Pfarrers Adolf Schwarzhoff fand am Sonntag vor zahlreich versammelter Gemeinde in der Petruskirche statt. Pfarrer Schwarzhoff, der zunächst Hilfsprediger in Ottende gewesen war...

Superintendent D. Sellwig begrüßte den Pfarrer am Altar der Petruskirche mit einem Worte aus dem ersten Petrusbrief: So können wir Amt hat, er tue es als aus dem Verborgenen, das Gott darreicht...

Studentenschaft hilft dem Studententwert Burje zur Zulpe.

Der neugewählte Allgemeine Studentenausschuß der Deutschen Studentenschaft der Universität Friedrichs-Universität Halle-Weitenberg trat zu Beginn seines Jahres...

Der neue Vorstand der Studentenschaft hat sich mit dem Ausschusse der Studentenschaft der Friedrichs-Universität Halle-Weitenberg über die Zulpe zur Zulpe zur Zulpe...

Der neue Vorstand der Studentenschaft hat sich mit dem Ausschusse der Studentenschaft der Friedrichs-Universität Halle-Weitenberg über die Zulpe zur Zulpe zur Zulpe...

Der neue Vorstand der Studentenschaft hat sich mit dem Ausschusse der Studentenschaft der Friedrichs-Universität Halle-Weitenberg über die Zulpe zur Zulpe zur Zulpe...

Der neue Vorstand der Studentenschaft hat sich mit dem Ausschusse der Studentenschaft der Friedrichs-Universität Halle-Weitenberg über die Zulpe zur Zulpe zur Zulpe...

Der neue Vorstand der Studentenschaft hat sich mit dem Ausschusse der Studentenschaft der Friedrichs-Universität Halle-Weitenberg über die Zulpe zur Zulpe zur Zulpe...

Der neue Vorstand der Studentenschaft hat sich mit dem Ausschusse der Studentenschaft der Friedrichs-Universität Halle-Weitenberg über die Zulpe zur Zulpe zur Zulpe...

Der neue Vorstand der Studentenschaft hat sich mit dem Ausschusse der Studentenschaft der Friedrichs-Universität Halle-Weitenberg über die Zulpe zur Zulpe zur Zulpe...

Der neue Vorstand der Studentenschaft hat sich mit dem Ausschusse der Studentenschaft der Friedrichs-Universität Halle-Weitenberg über die Zulpe zur Zulpe zur Zulpe...

Der neue Vorstand der Studentenschaft hat sich mit dem Ausschusse der Studentenschaft der Friedrichs-Universität Halle-Weitenberg über die Zulpe zur Zulpe zur Zulpe...

Der neue Vorstand der Studentenschaft hat sich mit dem Ausschusse der Studentenschaft der Friedrichs-Universität Halle-Weitenberg über die Zulpe zur Zulpe zur Zulpe...

Der neue Vorstand der Studentenschaft hat sich mit dem Ausschusse der Studentenschaft der Friedrichs-Universität Halle-Weitenberg über die Zulpe zur Zulpe zur Zulpe...

Der neue Vorstand der Studentenschaft hat sich mit dem Ausschusse der Studentenschaft der Friedrichs-Universität Halle-Weitenberg über die Zulpe zur Zulpe zur Zulpe...

Der neue Vorstand der Studentenschaft hat sich mit dem Ausschusse der Studentenschaft der Friedrichs-Universität Halle-Weitenberg über die Zulpe zur Zulpe zur Zulpe...

Advertisement for Büssing-NAG Leichtlastwagen, featuring the text 'BÜSSING-NAG LEICHTLASTWAGEN' and 'führend durch Wirtschaftlichkeit'.







Ruhberg in Schlesien.

Von Anna Maria Witte.

Die es Zitate gibt, über die historische Sage ihre bunten Schleiher kreuzen, ungeschwächt aus einzelne, weniger bekannte Gegenden unseres deutschen Vaterlandes der unerklärliche Zauber einer poetischen Vergangenheit, in die man sich unwillkürlich bei dem Anblick jener Felsen zurückräumt.

So ist das zu Ruhberg der Schneeflocke gelegene Dorf Ruhberg, besonders sein herrlicher alter Park und das schlichte Schloßchen, noch immer von eigenartigem Stimmungsreiz durchzogen; mögen neuerdings auch alle Erinnerungen an ein interessantes einst — die Arbeit und Mühen einer vergangenen Zeitperiode — nach Polen gebracht sein, um die Erben der mit einem Fürsten Garzinski vermählt gewesenen Prinzessin Wanda Radziwill das Schloß verkaufen zu lassen.

Das paßt freilich nun wenig zu der Festzeit und ihrem ruhelosen Leben und Tagen vor dem heiligen Reich, um so mehr, wenn es sich um das deutsche Volk, um so mehr, wenn es sich um das deutsche Volk, um so mehr, wenn es sich um das deutsche Volk...

„Sie hat ihn und ergaben ihr Leib getragen“, schrieb Elisas Mutter, als sie der Gräfin Elisas der Tochter Tod mitteilte (27. September 1894); und fill und ergaben trag auch die Prinzessin Radziwill, die Tochter aus Vordemselbst, die die Tochter aus Vordemselbst, die die Tochter aus Vordemselbst...

houetten schritten, geht es über bemooste Steintrien hinab, auf die grünberühmten Wege des alten romantischen Parkes; dessen Anlagen sich weit über den Ruhberg hinausziehen. Einmal eigenartig Weibvolles liegt in der rauhheit, kanten Baumzeit, die uns hier umgibt. Nüchtern alte Bäume, deren Wipfel sich dicht zueinander neigen, dämmernde Laubgänge; abseits muernde Schlingpflanzen, der Welt einer verwiterten Sante; — dazu ein feiner, lebendiger Duft, Ad und zu der melandolische Ruf eines Vogels, als wollte er künden von dem, was — gewesen, als riefte aus dunkler Tiefe aus ein mächtiges Erwas zu neuem Leben.

Aus der Frauen- und Kinderarbeit der weiblichen Polizei in Amerika.

Von Hildegard Busch.

Der Polizist ist jedem eine bekannte Erscheinung im Straßenbild; ganz anders gerichtet ist die Polizistin, die durch keine Uniform, keine äußerlich zur Schau getragene Wappentier, erkannt wird. Sie ist die Frau für den abgemieteten Gewohnheitsverbrecher durchaus einen Faktor bedeutet, mit dem er zu rechnen hat. Die jugendliche Rechtsbrecherin dagegen — es handelt sich meist um Mädchen — hegt sich bei der ersten Begegnung mit der Polizistin veranlaßt, ihr Auffassung von Gewalt zu revidieren, denn die Absicht der Polizistin scheint viel eher zu sein, die Schuldige vor der Festnahme zu bewahren, als sie zu „erwischen“. Gewiss, die Polizistin ist die Vertreterin des Rechts, aber sie ist auch durch Veranlagung und durch Ausbildung leicht eingeengt.

Ihre Aufgabe besteht weniger darin, Verbrecher zu verhaften, als Verbrechen vorzubeugen, ihr Interesse soll weniger dem Verbrechen selber, als den sozialen Problemen gelten, die zum Verbrechen führen. Fragt man nach ihrer Arbeit, so könnte die Antwort Wände finden. Die Arbeit des Women's Bureau — wo sie am meisten leistet, ist die weibliche Polizei in besonderen Abteilungen organisiert und einer Frau mit Polizeizugang unterstellt, die dem Polizeichef direkt Bericht erstattet — meist eine Fülle menschlich ergreifender Dokumente auf die laßbaren Schriftstücken sammelt und ergänzt, schildern Krisen in Menschenleben, denen in vielen Fällen tragischer Ausgang nur erspart geblieben ist, weil im richtigen Moment die Polizistin auf dem Plan erschien und weil sie besonders Geschick im Umgang mit Menschen hatte.

Ein Hauptproblem bilden die „vermissten“ Mädchen. Allein in Detroit wurden im vergangenen Jahr 1460 von Polizistinnen erwischt und 90 Prozent erfolgreich in ihre Heimat zurückgeführt.

In vielen Städten jenseit der Grenze ist die Polizistin in der Woche auf der Suche nach Versteckungen und häufig machen sie das Warenhaus für die Verbrecherinnen zu ungeschickter, das dieser Tag an manchen Orten fast verhängnisvoll ist. In ihrem ganzen Revier bemüht sich die Polizistin, Schwergelerten im Gewerkschaftsleben zu leben und handelt es sich nur um das Ausfindigmachen irgendeines Unpols, der Frauen und Kinder auf der Straße, in den Bahnen oder bei großen Menschenansammlungen belästigt. — Frauen und Anfragen, die an die Polizistin gelangen, sind ganze Tonnenlasten menschlicher Mitleid. Ein junger Vater in Baltimore rief einmal das Women's Bureau in Washington an mit der Bitte, seine Frau zu suchen, die in Washington Beurlaubung machte, das Baby habe sich einen Schußkopf an sich tief in die Knie gedrückt und er wüßte sich mit keinem Mittel der Welt zu helfen. Ein anderes Mal hat ein empörter Schullehrer, es möge etwas geschehen, um die Weiterverbreitung eines obönen Buches zu verhindern, das in seinem Dorfe zirkuliere. Im dritten Falle steht dahin ob der jungen Frau gekündet wurde oder nicht, aber es kann wohl bestimmt angenommen werden, daß die freundliche Polizistin dem Vater einen Rat gab, was mit dem Schußkopf zu geschehen habe; im zweiten Falle verleitete eine Polizistin die Spuren des Buches bis zu seinem Ursprung und leitete durch, daß der Verleger nach Ausland ausgewiesen wurde.

Die „heimliche“ Polizistin ist eine besondere Art der weiblichen Polizei. Sie ist kaum bekannt bei den Gerichten, oft selbst nicht bei der Polizeiverwaltungsabteilung; wenn irgend möglich soll ihr Aufgabenbereich nur gerade so weit gehen, daß sie einer aufsehenden Organisation die Wege zum Handeln ebnet. Sie kommt oft nachts zu den Frauen, die in den Straßen auf der Suche nach einem Mann sind, der sich in den Straßen auf der Suche nach einem Mann sind, der sich in den Straßen auf der Suche nach einem Mann sind...

Sogels, als wollte er künden von dem, was — gewesen, als riefte aus dunkler Tiefe aus ein mächtiges Erwas zu neuem Leben. Davonwischen das ruhige Summen der Bienen, verbunden mit dem einblühigen Schmirren der Afsaden, die auch hier ihren nimmenden Gang erlösen lassen! — Durch eine Vichtung erblickt man die Schneeflocke. Von Sonnenlicht umglänzt grüßt sie die Welt, wie damals, als Prinzess Elisa diese Platte durchschritt und mit der Kaiserin von Russland hinauf ritt auf des Berges höchsten Gipfel;

„Jedoch hat sie auch ihr Teil Pflichten „zu tun“ zu erfüllen, die nicht weniger wichtig sind wie die eben genannten auf den Schloßfeldern des Verbrechertums, sie muß Frauen und Kinder vor Gericht bringen und ihnen nach Möglichkeit den Weg erleichtern; gelegentlich liegt auch die Fürsorge für die Gesessenen in ihrer Hand.

Der Beruf der Polizistin ist in Amerika noch in der Entwicklung begriffen; als erste wurde Mrs. Alice Stebbins-Webb 1910 in Los Angeles angeestellt. Sie blieb nicht lange die einzige Vertreterin des neuen Frauenberufes, die Idee gewann rasch an Boden und jezt haben mehr als 200 amerikanische Städte weibliche Polizisten, von denen viele auch gleichen Nachbarnquartale wie die Männer haben und das gleiche Gehalt beziehen.

Dies ist ein ungeheurer Fortschritt, wenn man bedenkt, daß vor wenigen Jahren das Wort „Polizei“ und „Dame“ unvereinbar klangen, ja, daß noch heute in schlecht unterrichteten Kreisen oft das Vorurteil herrscht, daß „anständige“ Frauen niemals diesen Beruf ergreifen könnten.

In Amerika bilden die Colleges Poli-

istimmen aus. Kurze werden an verschiedenen Universitäten, an der Newyorker Wohlfahrtschule und an zahlreichen anderen Anstalten abgehalten. Es gibt Städte, die die weibliche Polizei wieder als neues abgeklärtes und andere, in denen die Polizistinnen selber ihren Beruf aufgegeben haben, weil sie sich mit der ihnen zugeordneten Arbeit nicht einverstanden erklären konnten. Solches Verhalten entspricht meist einer falschen Einstellung zu den geforderten Aufgaben. Entweder wird die Stellung einer Polizistin falsch gewertet, oder die Wahl ist auf eine ungeeignete Bewerberin gefallen, etwa auf eine Persönlichkeit mit ischarf betonter politischer Überzeugung oder auf die Witwe eines Polizisten, die einem Werk sucht, um die man ohne viel Bedenken anstelle, ob sie sich eignet oder nicht.

Die organisierte weibliche Polizeibewegung ist keineswegs frauenrechtlich orientiert und nicht darauf bedacht, den Beruf zu erheben, daß auch Frauen die Aufgabe einer Polizistin erfüllen können. Sie ist vielmehr soziologisch eingeengt und will die Bedeutung der Polizistin auf den ihr angemessenen Gebieten zeigen: Eine Bedeutung, für welche allerdings die Fähigkeit, einen Ideal nachsehen zu können, eine gute Vorbildung, Lebensfähigkeit und gründliche Erziehung Voraussetzung ist!

Der Schwerpunkt des Lebens liegt bei Millionen von Menschen heute nämlich leider nicht mehr im Heim, sondern in der Arbeitsstätte, und ihre Interessen drehen sich nicht mehr um die Familie, sondern schweifen in die Weite der Weltwirtschaft. Es kommt hinzu, daß die schändlichen Wohnungsverhältnisse moderner Städte nur als einen Notunterstand erscheinen lassen, dem man ungerne überaus Aufmerksamkeiten zuwendet. Dann liegt das Gute eben außerhalb, und man sucht sich für mangelnde Annehmlichkeiten des Heims durch seine seltene Inanspruchnahme schadlos zu halten. So aber sämtliche Wohnverhältnisse die Ausgestaltung erlauben, kann das alte Wort von dem Heim, das zur Burg ward, heute mehr denn je zur Wahrheit werden.

Den gerade gegen die Unrast der Zeit als Abwehrmaßnahme gegen den Dämon Senzation wird eine geringe Ähnlichkeit von jedem Leben etwas erwähnt ist, weil eine rühmliche Günstigkeit ihm umgibt, misgünstig leicht diesen geradezu beweiswerten Zustand. Er möge, das aufsteigende Stürme Abwechslung in das glatte Heimleben bringen. Er wech eben gar nicht, wie es mal hat, und manchmal ist über dem bevorzugen, was ein schloßes Leben als einen Notunterstand erscheinen geworben. Das Gute, was so nahe liegt, wird entweder übersehen oder

Sieh, das Gute liegt so nah!

Ein Kapitel von der Fernwut. Von Annie Juliane Richter.

Es gibt keine Entfernungen mehr. Man laßt darüber, beagobewußt und leidenschaftlich, daß es einmal einen unbewunderbaren Held der Welt gab, der in so Tagen nach und spürte in der ausgedehnten Phantasie des Schriftstellers Jules Verne, während die Wirklichkeit damals solche Dinge für unmöglich hielt. Es ist schwer, sich heute vorzustellen, daß die Ereignisse der ganzen Welt nicht durch Fernbriefe und Fernschreiber, sondern durch den Fernschreiber und Fernschreiber unterteilt werden. Wenn in den Zeitungen ganz unerhörte Schilderungen von bisher wenig bereiten Ländern erscheinen, deren Kenntnis auf gefahrvollen Expeditionen gewonnen ist, so lesen Vater, Mutter und Kind sie behaglich beim Frühstückstisch, als wäre das gar nichts Besonderes. Auf die heutige Welt rieseln gleich bunten Blättern im Herbst oder Schneeflocken im Winter Entdeckungen über Entdeckungen auf lednithem Gebiet herab, die uns den Vektor erschließen, ihn als Reizmittel, bemalte alltaglich und ein Jahr nach anderen Sternen fast glaubhaft machen. Dadurch bekommt man eine ganz neue Einstellung zur Umgebung. Als ob die Seele dauernd einen Fernwanderer bei sich habe, scheint sie sich nach der Entfernung der Welt und verliert darüber den Blick für die nächste Umwelt. Es bedarf immer erst eines besonderen Anstoßes, um die Nähe wieder in das Gedächtnis zurückzurufen. Die Ueberlieferung mit Sensationen bringt es mit sich, daß Einfaches und Naheliegenderes gering bewertet wird.

Diese Fernwut läßt einen ganz neuen Typ Mensch erkennen. Wie er verliert hat, mit liebevollem Blick die kleinen Schönheiten der Umgebung zu umfassen, so begnügt er sich im allgemeinen in seinem Haushalt mit Geräten, denen der Sachlichkeit auf das glatte Äußere geschrieben ist. Das war früher anders. Mit wahrer Verliebtheit in das Material schufen einstmals Handwerker die feinsten Geräte, und selbst in ganz armen Gegenden Deutschlands fand man wertvoll gekleideten und reich verzierten Hausat. Jeder irrende Art, jeder einfache Keller zeigte ein angestricheltes, zum Aufhängen ermunterendes Dornament, und man hatte nicht viel Sachen in den Schränken, aber wertvolle. Der Haushalt

war eben nicht nur Unterfaßstelle für die weinigen Museen, die außerhalb des Erwerbsberufes übrigblieben, sondern das Heim war die Welt des Bürgers und die Erhaltungshütte des Landmannes, an deren Ausgestaltung sich Bestrebungen ergreben konnten.

Es gehört neben der Zeit, die man bei der Ausstattung guter Einschüde aufwenden mußte, auch Mut und Liebe dazu. Denn man mußte manchmal lange suchen und lange die Gewöthen zusammenfinden, die man sich den ererbten Besitztum anschaffen konnte. Früher tat man das aber auch, während man jetzt irgendetwas und irgendetwas abhebt in einen Laden rennt und fünf Minuten später mit dem Gegenstand unter dem Arm davonläuft.

Der Schwerpunkt des Lebens liegt bei Millionen von Menschen heute nämlich leider nicht mehr im Heim, sondern in der Arbeitsstätte, und ihre Interessen drehen sich nicht mehr um die Familie, sondern schweifen in die Weite der Weltwirtschaft. Es kommt hinzu, daß die schändlichen Wohnungsverhältnisse moderner Städte nur als einen Notunterstand erscheinen lassen, dem man ungerne überaus Aufmerksamkeiten zuwendet. Dann liegt das Gute eben außerhalb, und man sucht sich für mangelnde Annehmlichkeiten des Heims durch seine seltene Inanspruchnahme schadlos zu halten. So aber sämtliche Wohnverhältnisse die Ausgestaltung erlauben, kann das alte Wort von dem Heim, das zur Burg ward, heute mehr denn je zur Wahrheit werden.

Den gerade gegen die Unrast der Zeit als Abwehrmaßnahme gegen den Dämon Senzation wird eine geringe Ähnlichkeit von jedem Leben etwas erwähnt ist, weil eine rühmliche Günstigkeit ihm umgibt, misgünstig leicht diesen geradezu beweiswerten Zustand. Er möge, das aufsteigende Stürme Abwechslung in das glatte Heimleben bringen. Er wech eben gar nicht, wie es mal hat, und manchmal ist über dem bevorzugen, was ein schloßes Leben als einen Notunterstand erscheinen geworben. Das Gute, was so nahe liegt, wird entweder übersehen oder





Holzleistungen in Hannover. Die Holzwerke Schöps...

Holzleistungen in Hannover. Die Holzwerke Schöps...

Holzleistungen in Hannover. Die Holzwerke Schöps...

Holzleistungen in Hannover. Die Holzwerke Schöps...

Holzleistungen in Hannover. Die Holzwerke Schöps...

Holzleistungen in Hannover. Die Holzwerke Schöps...

Holzleistungen in Hannover. Die Holzwerke Schöps...

nächst kommen 200 Mann zur Entlassung. Die übrigen sollen im Laufe der nächsten Zeit folgen...

7 (100) Prozent Dividende genehmigt die G. S. der 'Zarotti' A. G. Berlin-Zempelhof...

Wahlresultat. + bedeutet über, - unter Stimmzahl

Table with 3 columns: Name, Stimmzahl, Ergebnis. Includes entries like Wulke, Dresden, Ziegenhagen, etc.

Gautagung der Amateurphotographen.

Merseburg. Unter großer Beteiligung aus ganz Mitteldeutschland fand am Sonntagabend und Sonntag hier die Gautagung der Amateurphotographen...

Am Sonntag vormittag wurde dann die einwöchige Gautagung eröffnet. Aus dem Veranstaltungsbüro...

Am 11. und 12. Mai wurde die Gautagung im 1. Stock des schönen Merseburger Schlossgartenhotels eröffnet...

Der Bericht der Wandergruppen und Lichtbilderei gab Ehrenvorsitzender Ziegenhagen...

und noch im Laufe des Sonntag nachmittags beendeten hundert Schaulieferer die Arbeit...

Es schloß sich die Preisverteilung für die Sieger des Lichtbildwettbewerbs an. Nach dem Urteil des Preisrichters...

Die hiesige Bronzemedaille Herrn Eilmann von der Gesellschaft, a. F. l. e. d. Photographen...

Die hiesige Bronzemedaille Herrn Eilmann von der Gesellschaft, a. F. l. e. d. Photographen...

Die hiesige Bronzemedaille Herrn Eilmann von der Gesellschaft, a. F. l. e. d. Photographen...

Die hiesige Bronzemedaille Herrn Eilmann von der Gesellschaft, a. F. l. e. d. Photographen...

Die hiesige Bronzemedaille Herrn Eilmann von der Gesellschaft, a. F. l. e. d. Photographen...

Die hiesige Bronzemedaille Herrn Eilmann von der Gesellschaft, a. F. l. e. d. Photographen...

Sammlen-Angaben

Am 14. Mai 1931 ist der Rechtsanwalt und Notar Herr Justizrat Eulenberg...

in Halle verschieden. Wir betrauern in ihm einen liebenswürdigen und erfahrenen Mitarbeiter...

Halle (S.), den 16. Mai 1931.

Der Präsident, die Direktoren und die Mitglieder des Land-, Amts- und Arbeitsgerichts...

Der Oberstaatsanwalt und die Mitglieder der Staatsanwaltschaft.

Die halleischen Rechtsanwälte und Notare.

Am Sonntagabend gegen 9 Uhr vormittag entschied friedlich und sanft nach langen schweren Leiden meine liebe Frau...

Luise Kiefer geb. Gebhardt im 85. Lebensjahre.

In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen August Kiefer.

Halle (Saale), den 16. Mai 1931.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 20. Mai, 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofs statt.

Am 15. Mai, 12 Tage vor seinem 50. Geburtstag, verschied plötzlich an Herzschlag der Konditoreibesitzer Herr Otto Wilhelm...

Wir stehen tieftrauernd und erschüttert an der Bahre dieses Kollegen...

Konditoren-Zwangs-Innung des Reg.-Bez. Merseburg

L. A.: Josef König, Obermeister.

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Familien-Drucksachen werden schnell und sauber angefertigt Otto Hendl-Druckerei

Liesbeth Pfeiffer Ernst Schumann Verlobte

Hohenmölsen, im Mai 1931 Rosestraße 4 Rathausgasse 2

Nachruf. Plötzlich und unerwartet verstarb am 15. Mai unser hochverehrter Prinzipal, der Konditoreibesitzer Otto Wilhelm...

Wir betrauern auf tiefste den frühen Heimgang dieses Mannes...

Halle (Saale), den 16. Mai 1931.

Das Gesamipersonal der Konditorei O. Wilhelm.

Nachruf! Am 15. Mai 1931 verstarb unser lieber Kollege, der Konditoreibesitzer Otto Wilhelm...

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Verein der Gastwirte von Halle (Saale) und Umgegend Kaufmann 1. Vors.

Kunsthoferei Meintzen, Aufhänger, Herben von Garben...

Beiwagen für Pfingsten teilweise gefach. Cf. mit Preisangebot unt. N. 43850 an die Exp. 316.

Nachruf. Plötzlich und unerwartet verstarb am 15. Mai unser hochverehrter Prinzipal, der Konditoreibesitzer Otto Wilhelm...

Wir betrauern auf tiefste den frühen Heimgang dieses Mannes...

Halle (Saale), den 16. Mai 1931.

Das Gesamipersonal der Konditorei O. Wilhelm.

Nachruf! Am 15. Mai 1931 verstarb unser lieber Kollege, der Konditoreibesitzer Otto Wilhelm...

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Verein der Gastwirte von Halle (Saale) und Umgegend Kaufmann 1. Vors.

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Grüne Leder-Sohlen die billigsten, 3fache Haltbarkeit! Herren-Sohlen 3.75 M., Damen-Sohlen 2.75 M.

Wer schenkt einem ausgebreiteten Arbeitslosen, d. voll. mittleres H. obgetragene Sachen ober dgl. Cf. unter N. 43949 an die Exp. 316.

Schirme für Damen, Herren und Kinder Ernst Karas, Leipziger Str. 4

M. 6.75 das neue Sporthemd mit Kragen.

Dornbusch-Hemden M. 8.-10.-12.

Blankenstein obere Leipziger Str.

Allerfeinste zarte Schweineschnitzel nur erste Qualität 108 1 Pfund stellt nur

Zum Braten! Zum Kochen! Ganz zarte Vorderschinken ohne Knochen 72

H. Knäusel Butler + Wurst Fleischwaren

2 Brieftafeln einfliegen, blau, Nr. 380-382 BK (Haugen) neu Nr. 657 28-12 (Gerde), Weißrot, Nr. 3 Nr. 380 ohne Galle, Alderwa 12.

Gamtagmorgen auf Bank Alie Knolls siehe Str. 106. 2. 1931 können gebildet. Briefbringer. 2. 1931. 2. 1931. 2. 1931.

Damen und Kinderkleider. Herl. Knäusel u. West. 2. 1931. 2. 1931. 2. 1931.

Schornstein- und Balkon Markisen Bezüge Preisanschlag unverbindlich Markisenstoffe Holzrolle Gelbstoff-Rollo Markt- und Gartenschirme M. Wehr

Leipzig Str. 81 Fernruf 22 647

Preisermeter Mittagsstübchen Große Zeilstraße 3

Röstritzer Schwarzbier

Im Alter kann man sich, wie zahlreiche Zeugnisse von namhaften Ärzten beweisen, über Sinnes- und Kräfteverlust und fröhlich erhalten, wenn man häufig und regelmäßig das altertümliche, aber und vollnährige Röstritzer Schwarzbier genießt. Es wird aus reinem Malz ohne Zusatz von Zucker, Röstritzer Schmelzebier ist in den Bierhandlungen und Lebensmittelgeschäften erhältlich. Generalvertretung: A. Scheibe, Karlstraße 4, Gernpacher 26398.

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!

Bei Arterienverkalkung Gicht, Rheuma, Ischias ist 'Bremer Schlüssel-Tee' von erprobter Wirkung!



